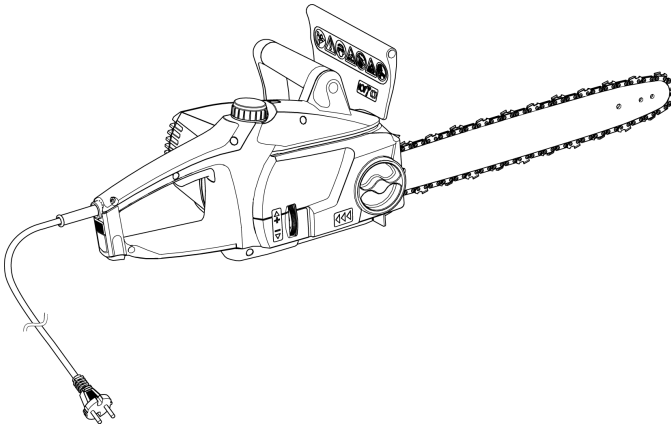


BETRIEBSANLEITUNG ELEKTRO-KETTENSÄGE

EKS 621

DE



TR 066



Inhaltsverzeichnis

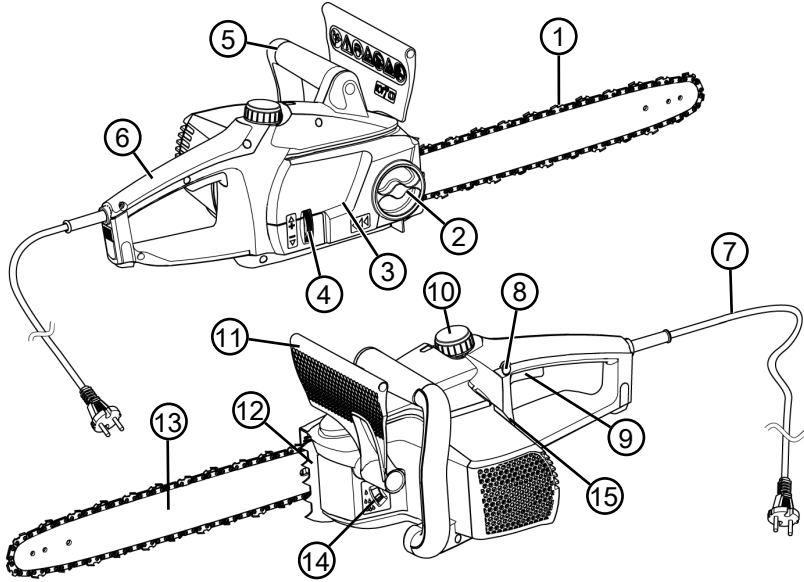
Deutsch	8
---------------	---

© 2019

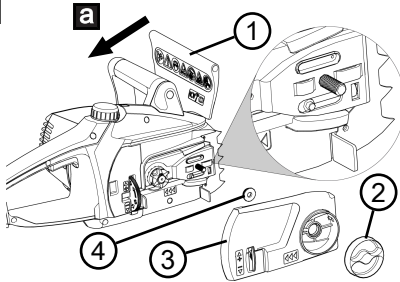
AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation or excerpts thereof may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.

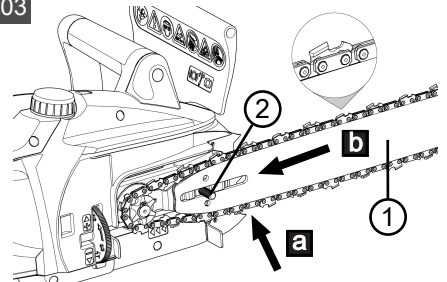
01



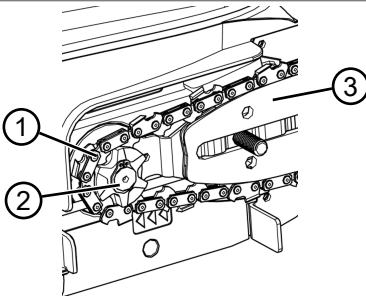
02



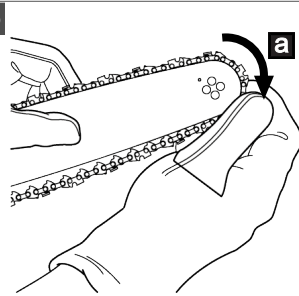
03



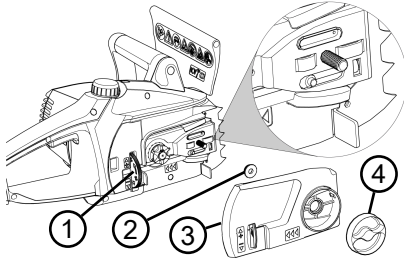
04



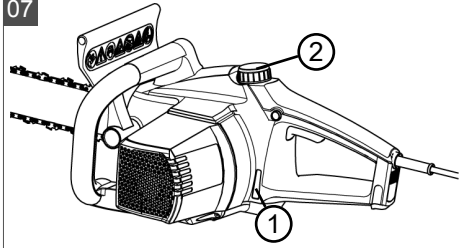
05



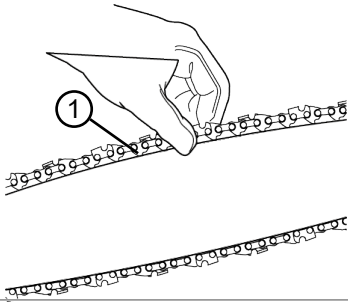
06



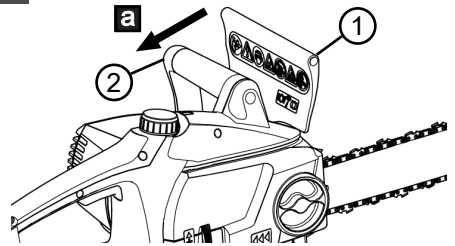
07



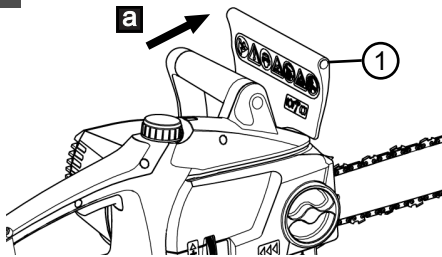
08



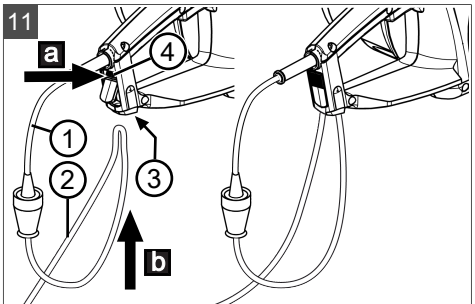
09



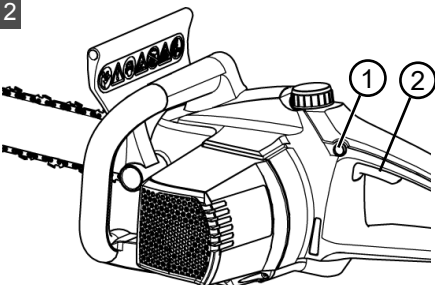
10



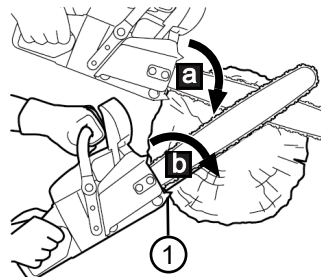
11

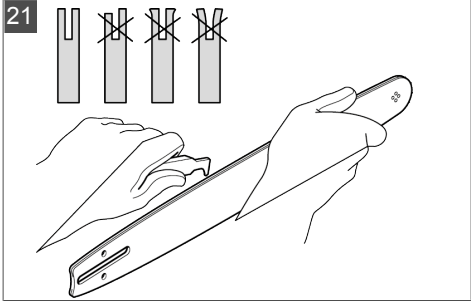
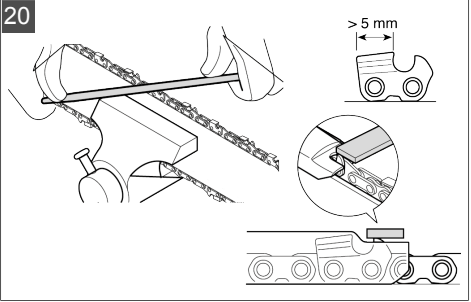
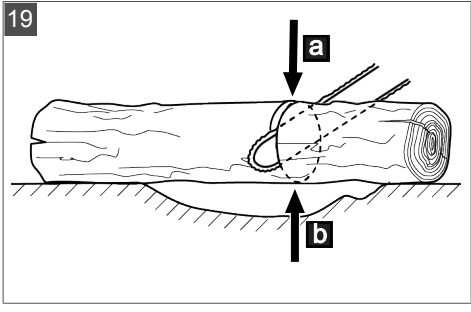
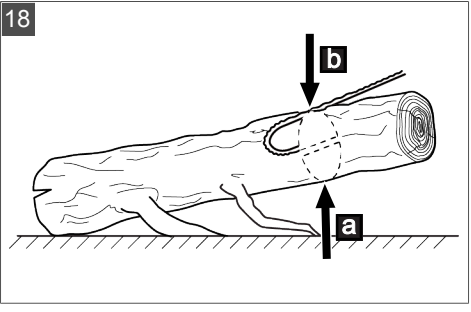
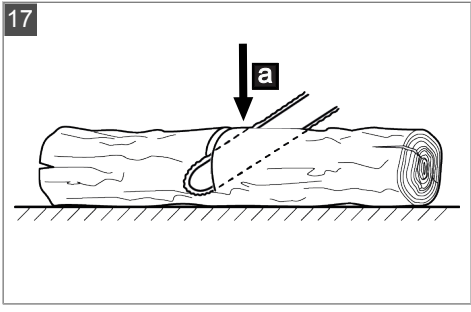
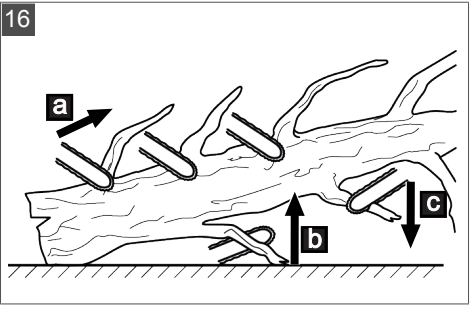
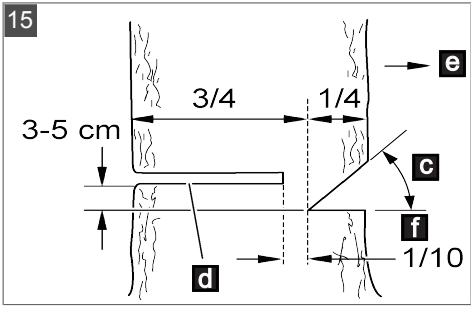
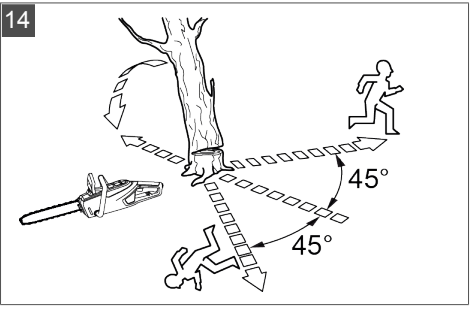


12

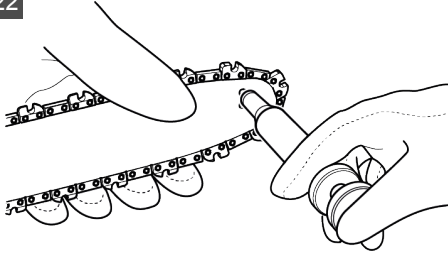


13

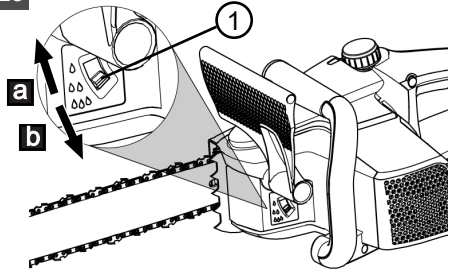




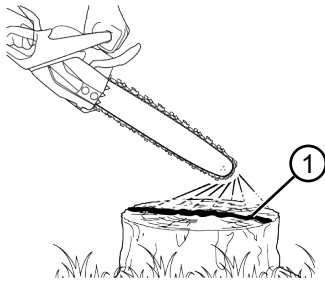
22



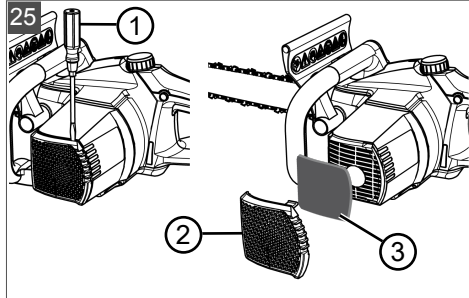
23



24



25






ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG**Inhaltsverzeichnis**

1	Zu dieser Betriebsanleitung	9	5	Inbetriebnahme	17
1.1	Symbole auf der Titelseite	9	5.1	Sägekettenöl einfüllen (07)	17
1.2	Zeichenerklärungen und Signalwörter	9	5.2	Kettenspannung kontrollieren (06, 08)	17
2	Produktbeschreibung	9	5.3	Funktionstest der Kettenbremse	18
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9	5.3.1	Kettenbremse testen bei ausgeschaltetem Motor (09, 10)	18
2.2	Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch	9	5.3.2	Kettenbremse testen bei eingeschaltetem Motor (09, 10)	18
2.3	Restrisiken	9	6	Bedienung	18
2.4	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	10	6.1	Sägekettenöl prüfen	18
2.4.1	Kettenbremse/Kettenbremsbügel	10	6.2	Verlängerungskabel anschließen und einhängen (11)	19
2.4.2	Auslaufbremse	10	6.3	Motor ein- und ausschalten (12)	19
2.4.3	Kettenfangbolzen	10	7	Arbeitsverhalten und Arbeitstechnik	19
2.5	Symbole am Gerät	10	7.1	Verwendung des Krallenanschlags (13)	19
2.6	Lieferumfang	10	7.2	Bäume fällen (14, 15)	19
2.7	Produktübersicht (01)	11	7.3	Entasten (16)	20
3	Sicherheitshinweise	11	7.4	Baum ablängen (17 – 19)	21
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	11	7.5	Schnittholz ablängen	21
3.1.1	Arbeitsplatzsicherheit	11	8	Wartung und Pflege	21
3.1.2	Elektrische Sicherheit	11	8.1	Sägekette schärfen (20)	22
3.1.3	Sicherheit von Personen	12	8.2	Kettenrad-Innenraum reinigen	22
3.1.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	12	8.3	Führungsschiene (21, 22)	22
3.1.5	Service	13	8.4	Kettenspannung kontrollieren	23
3.2	Sicherheitshinweise für Kettensägen (EN 60745 Teil 2-13)	13	8.5	Kettenschmierung einstellen (23)	23
3.3	Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags	13	8.6	Kettenschmierung prüfen (24)	23
3.4	Sicherheitshinweise für die Arbeit	14	8.7	Luftfilter reinigen (25)	23
3.4.1	Bediener	14	8.8	Tabelle Kettenwartung	23
3.4.2	Betriebszeiten	15	9	Hilfe bei Störungen	24
3.4.3	Vibrationsbelastung	15	10	Transport	25
3.4.4	Lärmbelastung	15	11	Lagerung	25
3.4.5	Arbeiten mit der Kettensäge	15	12	Entsorgung	25
4	Montage	16	13	Technische Daten	26
4.1	Montage der Führungsschiene und Sägekette (02 bis 06)	16	14	Kundendienst/Service	27
			15	Garantie	27

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Symbole auf der Titelseite

Symbol	Bedeutung
	Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
	Betriebsanleitung
	Netzkabel zum Vermeiden eines elektrischen Schlages nicht beschädigen oder durchtrennen!

1.2 Zeichenerklärungen und Signalwörter

⚠ GEFAHR! Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

⚠ WARNUNG! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ VORSICHT! Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

⚠ ACHTUNG! Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.

ℹ HINWEIS Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kettensäge ist ausschließlich für die Verwendung im Haus-, Hobby- und Gartenbereich ausgelegt. In diesem Bereich ist die Kettensäge für leichte Holzsägearbeiten einsetzbar, z. B. für:

- Schneiden von Schnittholz
- Ausschneiden von Hecken
- Sägen von Brennholz

Die Elektro-Kettensäge kann aufgrund des elektrischen Antriebs nicht nur im Freigelände sondern auch in geschlossenen Räumen zum Sägen von Holz eingesetzt werden. Eine andere Anwendung als hier beschreiben, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Ausschluss der Gewährleistung sowie den Verlust der Konformität (CE-Zeichen) und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung!

Wenn mit der Kettensäge mit Fremdkörpern durchsetztes Holz oder andere Stoffe gesägt werden, können Verletzungen die Folge sein.

- Kettensäge nur für leichte Holzsägearbeiten einsetzen.
- Holz vor dem Sägen auf Fremdkörper untersuchen, z. B. Nägel, Schrauben, Beschläge.

2.2 Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Keine Äste absägen, die sich direkt oder in einem spitzen Winkel über dem Benutzer oder anderen Personen befinden.
- Kein Altöl oder mineralisches Öl für die Schmierung der Sägekette verwenden.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.

2.3 Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch des Geräts kann ein Restrisiko verbleiben, das nicht ausgeschlossen werden kann. Durch Art und Konstruktion des Geräts sind die folgenden Gefahren nicht auszuschließen.

- Kontakt mit den offenliegenden Zähnen der Kette (Schnittgefahr).

- Zugang zu der sich drehenden Kette (Schnittgefahr).
- Plötzliche und unvorhergesehene Bewegung des Schwerts (Schnittgefahr).
- Ablösen von Teilen der Kette (Schnitte / Verletzungsgefahr).
- Ablösen von Teilen des bearbeiteten Holzes.
- Beeinträchtigung des Gehörs während der Arbeit, wenn man keinen Gehörschutz trägt.

2.4 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

⚠ WARNUNG! Gefahr schwerer Verletzungen durch manipulierte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Aufgrund manipulierter Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können beim Arbeiten mit der Kettensäge schwere Verletzungen auftreten.

- Setzen Sie die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen nicht außer Funktion!
- Arbeiten Sie mit der Kettensäge nur dann, wenn alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen korrekt funktionieren.

2.4.1 Kettenbremse/Kettenbremsbügel

Die Kettensäge hat eine manuelle Kettenbremse, welche z. B. bei einem Rückschlag (Kickback) über den Kettenbremsbügel ausgelöst wird. Bei Auslösung der Kettenbremse werden Sägekette und Motor schlagartig gestoppt.

2.4.2 Auslaufbremse


Die mechanische Auslaufbremse ist mit der Kettenbremse gekoppelt und bewirkt beim Ausschalten der Kettensäge das schnelle Abbremsen der Sägekette.

Die mechanische Auslaufbremse verhindert Verletzungen durch die nachlaufende Kette.

2.4.3 Kettenfangbolzen

Falls während des Sägens die Sägekette reißt, fängt der Kettenfangbolzen das schlagende Kettenende ab und verhindert dadurch Verletzungen an der Hand des Bedieners.

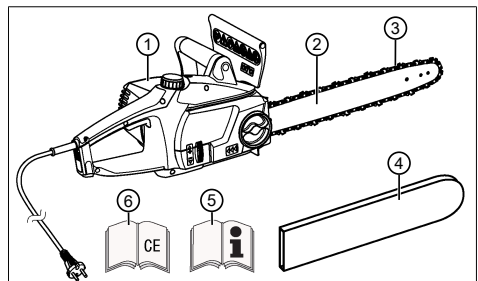
2.5 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
	Besondere Vorsicht bei der Handhabung!

Symbol	Bedeutung
	Rückschlaggefahr!
	Kettensäge nicht einhändig betreiben!
	Nicht bei Regen benutzen! Vor Nässe schützen!
	Gehörschutz und Augenschutz tragen!
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Kettensäge immer beidhändig betreiben!
	Stecker sofort vom Netz trennen, wenn Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt bzw. durchtrennt wurden!

2.6 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle Bauteile geliefert wurden.



Nr.	Bauteil
1	Elektro-Kettensäge
2	Führungsschiene

Nr.	Bauteil
3	Sägekette
4	Schutzabdeckung für Führungsschiene
5	Betriebsanleitung
6	Konformitätserklärung

2.7 Produktübersicht (01)

Nr.	Bauteil
1	Sägekette
2	Zentralverschluss
3	Abdeckung für Kettenzahnrad
4	Schnellspaneinrichtung
5	Bügelgriff
6	Handgriff, hinten
7	Netzkabel
8	Sperrknopf
9	Ein/Aus-Schalter
10	Kettenöltank
11	Kettenbremsbügel
12	Krallenanschlag
13	Führungsschiene
14	Kettenschmiereinstellung
15	Sichtfenster des Kettenöltanks

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

- Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

3.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

3.1.2 Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstrom-**

schutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

3.1.3 Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

3.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingun-**

gen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

3.1.5 Service

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

3.2 Sicherheitshinweise für Kettensägen (EN 60745 Teil 2-13)

- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette in Berührung mit dem eigenen Netzkabel kommen kann.** Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Tragen Sie Schutzbrille- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder

instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.

- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

3.3 Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Bedieners geschlagen wird.

Das Verkleben der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Bedienerichtung zurückstoßen.

Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Werkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Bediener die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienen Spitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschiene und Sägeketten.** Falsche Ersatzschiene und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

3.4 Sicherheitshinweise für die Arbeit

- Beachten Sie landesspezifische Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz.
- Arbeiten Sie nur bei ausreichendem Tageslicht oder künstlicher Beleuchtung.
- Den Arbeitsbereich frei von Gegenständen halten (z. B. Sägeschnitt-Teile) – Stolpergefahr.
- Der Benutzer ist für Unfälle mit anderen Personen und deren Eigentum verantwortlich.

- Wenn Sie zum ersten Mal mit einer Kettensäge arbeiten:
 - Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem anderen Fachkundigen den Umgang mit der Kettensäge erklären, oder besuchen Sie einen Lehrgang.
 - Üben Sie vor dem ersten Einsatz zumindest das Schneiden von Rundholz auf einem Sägebock oder Gestell.
- Legen Sie die Anschlussleitung (d. h. Netz- und Verlängerungskabel) so, dass sie während des Sägens nicht von der Kettensäge oder von Ästen o. ä. erfasst und durchtrennt wird. Während der Arbeit kann die Anschlussleitung im Gebüsch verdeckt sein. Behalten Sie die Anschlussleitung immer im Auge und wissen Sie immer, wo sie sich befindet.

3.4.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.
- Wenn Sie zum ersten Mal mit einer Kettensäge arbeiten: Lassen Sie sich vom Verkäufer oder einem anderen Fachkundigen den Umgang mit der Kettensäge erklären, oder besuchen Sie einen Lehrgang.
- Wer mit der Kettensäge arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein. Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einer Kettensäge möglich ist.
- **Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Vibrationsbelastungen zu schützen.** Abhängig davon, wie das Elektrowerkzeug eingesetzt wird, können die tatsächlichen Vibrationswerte von den in den Technischen Daten angegebenen Werten abweichen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeugs und der Werkzeugaufsätze, Warmhalten der Hände, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.
 - Maximale Handhabungsdauer und Arbeitspausen über den Schwingungswert ermitteln.

3.4.2 Betriebszeiten

Beachten Sie die landesspezifischen Bestimmungen für die Betriebszeiten von Kettensägen. Die Betriebszeiten von Kettensägen können durch nationale und lokale Vorschriften begrenzt sein.

3.4.3 Vibrationsbelastung

■ Gefahr durch Vibration

Der tatsächliche Vibrationsemissionswert bei der Gerätebenutzung kann vom angegebenen Wert des Herstellers abweichen. Beachten Sie vor bzw. während der Benutzung folgende Einflussfaktoren:

- Wird das Gerät bestimmungsgemäß verwendet?
- Wird das Material auf die richtige Art und Weise geschnitten bzw. verarbeitet?
- Befindet sich das Gerät in einem ordentlichen Gebrauchszustand?
- Ist das Schneidwerkzeug ordentlich geschärft bzw. ist das richtige Schneidwerkzeug eingebaut?
- Sind die Haltegriffe und ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert, und sind diese fest mit dem Gerät verbunden?
- Betreiben Sie das Gerät nur mit der für die jeweilige Arbeit erforderlichen Motordrehzahl. Vermeiden Sie die maximale Drehzahl, um Lärm und Vibrationen zu verringern.
- Aufgrund unsachgemäßer Benutzung und Wartung können sich der Lärm und die Vibrationen des Geräts erhöhen. Dies führt zu Gesundheitsschäden. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät sofort aus und lassen Sie es von einer autorisierten Service-Werkstätte reparieren.
- Der Belastungsgrad durch Vibration ist von der durchzuführenden Arbeit bzw. der Verwendung des Geräts abhängig. Schätzen Sie ihn ab und legen Sie entsprechende Arbeitspausen ein. Dadurch verringert sich die Vibrationsbelastung über die gesamte Arbeitszeit wesentlich.
- Der längere Gebrauch des Geräts setzt den Bediener Vibrationen aus und kann Kreislaufprobleme ("weißer Finger") verursachen. Um dieses Risiko zu vermindern, Handschuhe tragen und die Hände warm halten. Falls ein Symptom des "weißen Fingers" erkannt wird, sofort einen Arzt aufsuchen. Zu diesen Symptomen gehören: Gefühllosigkeit, Verlust der Sensibilität, Kribbeln, Jucken, Schmerz, Nachlassen der Kraft, Änderung der Farbe

oder des Zustands der Haut. Normalerweise betreffen diese Symptome die Finger, die Hände oder den Puls. Bei niedrigen Temperaturen erhöht sich die Gefahr.

- Legen Sie während Ihres Arbeitstages längere Pausen ein, damit Sie sich vom Lärm und den Vibrationen erholen können. Planen Sie Ihre Arbeit so, dass der Einsatz von Geräten, die starke Vibrationen erzeugen, über mehrere Tage verteilt wird.
- Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung des Geräts an Ihren Händen feststellen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Ohne ausreichende Arbeitspausen kann es zu einem Hand-Arm-Vibrationssyndrom kommen.
- Minimieren Sie Ihr Risiko, sich Vibrationen auszusetzen. Pflegen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung.
- Falls das Gerät häufig verwendet wird, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler um Antivibrationszubehör (z. B. Griffe) zu erwerben.
- Vermeiden Sie es, mit dem Gerät bei Temperaturen von unter 10 °C zu arbeiten. Legen Sie in einem Arbeitsplan fest, wie die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

3.4.4 Lärmbelastung

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist unvermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu Ihrem persönlichen Schutz und zum Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

3.4.5 Arbeiten mit der Kettensäge

⚠️ WARNUNG! Gefahr schwerer Verletzungen. Wenn eine unvollständig montierte Kettensäge benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie die Kettensäge erst, wenn sie vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob die Kettensäge vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt startende Kettensäge. Eine unbeabsichtigt startende Kettensäge kann zu schweren Verletzungen führen. Trennen Sie deshalb das Gerät vom Stromnetz vor:

- Prüf-, Einstell- und Reinigungsarbeiten
 - Arbeiten an der Schneidgarnitur
 - Verlassen der Kettensäge
 - Transport
 - Aufbewahrung
 - Wartungs- und Reparaturarbeiten
 - Gefahr
-
- Niemals alleine arbeiten.
 - Immer einen Verbandskasten für eventuelle Unfälle bereithalten.
 - Vermeiden Sie die Berührung von Metallgegenständen, die sich in der Erde befinden oder mit dieser elektrisch leitend verbunden sind.
 - Halten Sie die Kettensäge immer an den isolierten Griffflächen, um einen Stromschlag zu vermeiden, wenn Sie versehentlich Netz- oder Verlängerungskabel beschädigen bzw. durchtrennen.
 - Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus:
 - Schutzhelm
 - Gehörschutz (z. B. Gehörschutzkapseln), besonders bei einer täglichen Arbeitszeit von über 2,5 Stunden
 - Schutzbrille oder Gesichtsschutz des Schutzhelmes
 - Schutzhose mit Schnittschutzeinlage
 - Feste Arbeitshandschuhe
 - Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe
 - Die Kettensäge nicht über Schulterhöhe verwenden, da eine sichere Handhabung so nicht mehr möglich ist.
 - Beim Standortwechsel Motor ausschalten und Kettenschutz aufstecken.
 - Auf nichtbenutzte Kettensägen immer den Kettenschutz aufstecken und die Kettensäge vom Stromnetz trennen.
 - Kettensäge nur in ausgeschaltetem Zustand ablegen.
 - Die Kettensäge nicht zum Hebeln oder Bewegen von Holz einsetzen.

- Stämme, die stärker als die Schwertlänge sind, dürfen nur von Fachpersonal gesägt werden.
- Nur die laufende Sägekette zum Schnitt ansetzen, niemals mit aufgesetzter Sägekette die Kettensäge einschalten.
- Darauf achten, dass kein Sägekettenöl ins Erdreich gelangt.
- Sägearbeiten nicht bei Regen, Schnee oder Sturm durchführen.
- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen niemals außer Kraft setzen.

4 MONTAGE

⚠️ WARNUNG! Gefahr schwerer Verletzungen. Wenn eine unvollständig montierte Kettensäge benutzt wird, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Benutzen Sie die Kettensäge erst, wenn sie vollständig montiert wurde.
- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob die Kettensäge vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

⚠️ VORSICHT! Gefahr von Schnittwunden.

Die scharfen Kanten der Sägekette können bei der Montage Schnittwunden verursachen.

- Trennen Sie vor der Montage das Gerät vom Stromnetz.
- Tragen Sie bei der Montage der Sägekette und der Führungsschiene Sicherheitshandschuhe.

4.1 Montage der Führungsschiene und Sägekette (02 bis 06)

1. Handschutz (02/1) zum Bügelgriff ziehen (02/a), damit die Kettenbremse gelöst wird.
2. Zentralverschluss (02/2) lösen und zusammen mit dem Kettenradschutz (02/3) abnehmen.
3. Rändelmutter (02/4) entfernen.
4. Die Nut der Führungsschiene (03/1) in die Stiftschraube (03/2) einsetzen (03/a). Die Führungsschiene in Richtung Maschinengehäuse schieben (03/b).
5. Die Sägekette (04/1) um das Kettenrad (04/2) und in die Nut der Führungsschiene legen (04/3), dabei auf die Laufrichtung achten.

- Die Sägekette über den Umlenkstern der Führungsschiene verlegen (05/a).
6. Die Führungsschiene vom Maschinengehäuse wegschieben, bis die Sägekette leicht gespannt ist.
 7. Die Rändelmutter (06/2) nur so weit festdrehen, dass sich die Sägekette noch spannen lässt.
 8. Die Einstellschraube des Kettenspanners (06/1) so weit drehen, bis die Sägekette korrekt gespannt ist (siehe *Kapitel 5.2 "Kettenspannung kontrollieren (06, 08)", Seite 17*).
 9. Die Rändelmutter (06/2) festdrehen.
 10. Den Kettenradschutz (06/3) wieder montieren, den Zentralverschluss (06/4) festdrehen.

5 INBETRIEBNAHME

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen. Unkenntnis der Sicherheitshinweise und Bedienanweisungen kann zu schwersten Verletzungen und sogar zum Tod führen.

- Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Bedienanweisungen dieser Betriebsanleitung sowie der Betriebsanleitungen, auf die verwiesen wird, bevor Sie die Kettensäge benutzen!

⚠ GEFAHR! Stromschlaggefahr bei Betrieb ohne Fehlerstromschutzschalter. Der Betrieb des Geräts ohne Fehlerstromschutzschalter im Netzanschluss kann durch Stromschlag zu schweren Verletzungen und sogar zum Tode führen.

- Prüfen Sie vor dem Anschluss des Geräts, ob im Netzanschluss ein Fehlerstromschutzschalter für einen maximalen Fehlerstrom von 0,03 A vorhanden ist.
- Wenn Sie das Vorhandensein eines Fehlerstromschutzschalters nicht feststellen können: Verwenden Sie eine zusätzliche ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit geschaltetem Schutzleiter.

⚠ WARNUNG! Gefahr schwerer Verletzungen. Wenn sich an der Kettensäge beschädigte Bauteile befinden, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Vor jeder Benutzung eine Sichtkontrolle durchführen, um zu prüfen, ob die Kettensäge vollständig ist und keine beschädigten oder abgenutzten Bauteile enthält. Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen intakt sein.

5.1 Sägekettenöl einfüllen (07)

⚠ ACHTUNG! Gefahr der Beschädigung der Kettensäge. Die Kettensäge wird schwer beschädigt, wenn sich zu wenig oder gar kein Sägekettenöl im Tank befindet oder dieses eingetrocknet/verklebt ist. Eingetrocknetes/verklebtes Sägekettenöl kann zu Schäden an ölführenden Bauteilen und der Ölpumpe führen. Eine Beschädigung tritt auch auf, wenn Altöl verwendet wird. Die Verwendung von Altöl führt zu Umweltschäden!

- Füllen Sie zur Inbetriebnahme Sägekettenöl in den Tank.
- Verwenden Sie kein Altöl!
- Füllen Sie spätestens vor jedem Arbeitsbeginn den Tank erneut mit Sägekettenöl auf.

Die Sägekette und die Führungsschiene werden durch ein automatisches Ölersystem während des Betriebs kontinuierlich mit Öl versorgt. Das Sägekettenöl schützt vor Korrosion und vorzeitigem Verschleiß. Um die Sägekette ausreichend zu schmieren, muss immer genügend Sägekettenöl im Tank vorhanden sein.

Zur Schmierung der Sägekette und der Führungsschiene nur umweltschonendes biologisch abbaubares Qualitäts-Sägekettenöl verwenden und in zugelassenen und gekennzeichneten Behältern transportieren und lagern.

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn den Ölstand und füllen Sie Sägekettenöl nach, falls nötig:

1. Kontrollieren Sie den Ölstand im Sichtfenster des Tanks (07/1). Es muss immer Öl zu sehen sein. Der minimale und der maximale Ölstand dürfen nicht überschritten werden.
2. Füllen Sie über den Einfüllstutzen (07/2) Sägekettenöl nach, falls nötig.

5.2 Kettenspannung kontrollieren (06, 08)

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen. Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen bei eingeschaltetem Motor.

- Alle Eingriffe bei ausgeschaltetem Motor durchführen.

Die Spannung ist richtig, wenn sich die Zugglieder beim Anheben der Sägekette in der Mitte der Führungsschiene nicht aus der Führung lösen (08/1), die Sägekette sich aber noch drehen lässt.

Sägekette spannen

1. Zentralverschluss (06/4) lösen und zusammen mit dem Kettenradschutz (06/3) abnehmen.
2. Rändelmutter (06/2) leicht lösen.
3. Die Einstellschraube des Kettenspanners (06/1) so weit drehen, bis die Sägekette korrekt gespannt ist.
4. Die Rändelmutter (06/2) festdrehen.
5. Den Kettenradschutz (06/3) wieder montieren, den Zentralverschluss (06/4) festdrehen.

5.3 Funktionstest der Kettenbremse

Die Kettensäge hat eine manuelle Kettenbremse, welche z. B. bei einem Rückschlag (Kickback) über den Kettenbremsbügel ausgelöst wird.

Bei Auslösung der Kettenbremse werden Sägekette und Motor schlagartig gestoppt.

⚠️ GEFAHR! Lebensgefahr aufgrund fahrlässigen Umgangs! Aufgrund unvorsichtiger und unvorhergesehener Bewegungen der Kettensäge werden schwerste Verletzungen oder sogar der Tod hervorgerufen.

- Arbeiten Sie mit der Kettensäge sicherheitsbewusst und hoch konzentriert.
- Beim Lösen der Kettenbremse keinen Schal-ter drücken.

⚠️ WARNUNG! Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen durch defekte Kettenbremse. Wenn die Kettenbremse nicht funktioniert, können z. B. bei einem Rückschlag (Kickback) durch die laufende Sägekette schwerste Verletzungen und sogar der Tod des Bedieners hervorgerufen werden.

- Testen Sie die Kettenbremse vor jedem Arbeitsbeginn.
- Schalten Sie die Kettensäge nicht ein, wenn die Kettenbremse defekt ist. Lassen Sie in diesem Fall die Kettensäge in einer Kundendienstwerkstatt überprüfen.

5.3.1 Kettenbremse testen bei ausgeschaltetem Motor (09, 10)

1. Zum Lösen der Kettenbremse den Kettenbremsbügel (09/1) in Richtung des Bügelgriffes (09/2) ziehen (09/a). Die Sägekette kann mit der Hand durchgezogen werden.
2. Zum Einschalten der Kettenbremse den Kettenbremsbügel (10/1) nach vorne drücken (10/a). Die Sägekette darf sich nicht durchziehen lassen.

5.3.2 Kettenbremse testen bei eingeschaltetem Motor (09, 10)

ℹ️ HINWEIS Vor jedem Einschalten der Kettensäge die Kettenbremse lösen.

1. Kettensäge sicher und fest am Bügelgriff und am hinteren Griff halten.
2. Kettenbremsbügel (09/1) in Richtung des Bügelgriffes (09/2) ziehen (09/a) und damit Kettenbremse lösen.
3. Motor einschalten.
4. Kettenbremsbügel (10/1) nach vorne drücken (10/a). Sägekette und Motor müssen sofort stoppen.

6 BEDIENUNG

⚠️ GEFAHR! Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen. Unkenntnis der Sicherheitshinweise und Bedienanweisungen kann zu schwersten Verletzungen und sogar zum Tod führen.

- Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Bedienanweisungen dieser Betriebsanleitung sowie der Betriebsanleitungen, auf die verwiesen wird, bevor Sie die Kettensäge benutzen!

⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch fehlerhaftes Gerät. Der Betrieb eines fehlerhaften Geräts kann zu schweren Verletzungen und zu einer Beschädigung des Geräts führen.

- Gerät nur betreiben, wenn es nicht defekt oder beschädigt ist und keine Teile fehlen oder lose sind.
- Landesspezifische Bestimmungen für die Betriebszeiten beachten.
- Den hinteren Griff mit der rechten Hand und den Bügelgriff mit der linken Hand fest umfassen und festhalten.
- Griffe nicht loslassen, solange der Motor läuft.
- Kettensäge nicht benutzen bei:
 - Müdigkeit
 - Unwohlsein
 - Alkohol-, Medikamenten- und Drogeneinfluss

6.1 Sägekettenöl prüfen

⚠️ ACHTUNG! Gefahr der Beschädigung der Kettensäge. Die Kettensäge wird schwer beschädigt, wenn sich zu wenig oder gar kein Sägeket-

tenöl im Tank befindet oder dieses eingetrocknet/verklebt ist. Eintrocknetes/verklebtes Sägekettenöl kann zu Schäden an ölführenden Bauteilen und der Ölpumpe führen. Eine Beschädigung tritt auch auf, wenn Altöl verwendet wird. Die Verwendung von Altöl führt zu Umweltschäden!

- Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn, ob genügend Sägekettenöl im Tank vorhanden ist.
- Füllen Sie bei niedrigem Ölstand Sägekettenöl nach.
- Verwenden Sie kein Altöl!

Vorgehensweise siehe *Kapitel 5.1 "Sägekettenöl einfüllen (07)", Seite 17.*

6.2 Verlängerungskabel anschließen und einhängen (11)

1. Netzkabel (11/1) und Verlängerungskabel (11/2) miteinander verbinden.
2. Verlängerungskabel in die Kabelzugentlastung (11/3) einhängen:
 - Das Verlängerungskabel zu einer engen Schlaufe zusammendrücken.
 - Auf die Taste (11/4) der Kabelzugentlastung drücken (11/a). Die Kabelzugentlastung schwenkt nach außen.
 - Schlaufe von unten in die Kabelzugentlastung stecken (11/b).
 - Taste der Kabelzugentlastung loslassen. Die Kabelzugentlastung schwenkt zurück.

6.3 Motor ein- und ausschalten (12)

⚠ VORSICHT! Gefahr von Gehörschäden! Durch den Betrieb der Kettensäge entsteht starker Lärm, der Gehörschäden hervorrufen kann.

- Tragen Sie bei der Arbeit mit der Kettensäge einen Gehörschutz.

i HINWEIS Vor jedem Einschalten der Kettensäge die Kettenbremse lösen.

Motor einschalten:

1. Kettenbremse lösen.
2. Sperrknopf (12/1) mit dem Daumen drücken und gedrückt halten.
3. Gashebel (12/2) drücken und gedrückt halten.
4. Sperrknopf (12/1) loslassen. Es ist nicht nötig, den Sperrknopf nach dem Start der Kettensäge gedrückt zu halten. Der Sperrknopf soll ein versehentliches Starten der Kettensäge verhindern.

Motor ausschalten:

1. Gashebel (12/2) loslassen.

7 ARBEITSVERHALTEN UND ARBEITSTECHNIK

i HINWEIS Es werden regelmäßig Kurse im Umgang mit Kettensägen sowie Baumfällkurse von den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften angeboten.

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch unzureichendes Fachwissen! Unzureichendes Fachwissen kann zu schwersten Verletzungen bis hin zum Tod führen!

- Nur geschulte und erfahrene Personen dürfen Bäume fällen und entasten.

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch gesplittertes Holz! Durch mitgerissene Holzspäne können schwerste Verletzungen bis hin zum Tod hervorgerufen werden!

- Lose Späne und Holzsplitter vom zu sägenden Teil entfernen.

7.1 Verwendung des Krallenanschlags (13)

1. Den Krallenanschlag (13/1) in den Stamm stechen und eine Bogenbewegung der Sägekette durchführen (13/a), so dass die Sägekette in das Holz schneidet.
2. Den Arbeitsschritt mehrmals wiederholen und den Ansetzpunkt des Krallenanschlags dabei versetzen (13/b).

7.2 Bäume fällen (14, 15)

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch fallenden Baum! Ist ein Zurückweichen beim Fallen eines Baumes nicht möglich, kann es zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod kommen!

- Erst mit der Fällarbeit beginnen, wenn ein hindernisfreies Zurückweichen von dem zu fallenden Baum gewährleistet ist.

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch unkontrolliert fallenden Baum! Unkontrolliert fallende Bäume können schwerste Verletzungen bis hin zum Tod verursachen!

- Um das kontrollierte Fallen eines Baumes zu garantieren, eine Bruchleiste zwischen der Fallkerbe und dem Fällschnitt stehen lassen, die ca. 1/10 des Stammdurchmessers beträgt.
- Bei Wind keine Fällarbeiten durchführen.

HINWEIS Es dürfen nur Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium verwendet werden.

Beachten Sie vor und während der Fällarbeiten folgende Punkte:

- Beim Fällen von Bäumen ist darauf zu achten, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt werden, keine Versorgungsleitungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden. Sollte ein Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung kommen, so ist das Versorgungsunternehmen sofort in Kenntnis zu setzen.
- Achten Sie auch auf fremdes Eigentum, Tiere oder Gegenstände. Diese dürfen sich nicht im Gefahrenbereich befinden. Benachrichtigen Sie im Schadensfall sofort den Eigentümer.
- Der Sicherheitsabstand zwischen anderen Arbeitsplätzen oder Gegenständen soll mindestens 2½ Baumlängen betragen.
- Die Fallrichtung des Baumes beurteilen. Für die Fallrichtung des Baumes entscheiden mit:
 - natürliche Neigung des Baumes
 - die Lage größerer Äste
 - Höhe des Baumes
 - einseitige Astbildung
 - Ebene oder Hanglage
 - Asymmetrischer Wuchs, Holzschäden
 - Windrichtung und Windgeschwindigkeit
 - Schneelast
- Bei Hanglage immer oberhalb des zu fällenden Baums arbeiten.
- Sicherstellen, dass sich in dem vorher festgelegten Rückweichweg keine Hindernisse befinden. Der Rückweichweg soll ca. 45° schräg rückwärts der Fallrichtung verlaufen (14).
- Der Stamm muss frei von Gestrüpp, Ästen und Fremdkörpern (z. B. Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern, Draht usw.) sein.

Es sind zwei Kerbschnitte und ein Fällschnitt zu setzen, um einen Baum zu fällen.

1. Bei Fäll- und Ablängschnitten den Krallenanschlag sicher am zu schneidenden Holz anbringen.
2. Die Fallkerbe (15/c) zuerst waagrecht, dann schräg von oben in einem Winkel von mindestens 45° einsägen. Dadurch wird das Ein-

klemmen der Kettensäge beim Setzen des zweiten Kerbschnittes vermieden. Die Fallkerbe muss möglichst nah am Boden und in der gewünschten Fallrichtung (15/e) angebracht werden. Die Kerbtiefe soll ca. 1/4 des Stammdurchmessers betragen.

3. Den Fällschnitt (15/d) gegenüber der Fallkerbe exakt waagrecht einsägen. Der Fällschnitt muss in einer Höhe von 3-5 cm über dem waagerechten Kerbschnitt eingeschnitten werden.
4. Den Fällschnitt (15/d) so tief einsägen, dass eine Bruchleiste (15/f) von mindestens 1/10 des Stammdurchmessers zwischen Fallkerbe (15/c) und Fällschnitt (15/d) stehen bleibt. Diese Bruchleiste verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt. Bei Annäherung des Fällschnitts (15/d) an die Bruchleiste (15/f) sollte der Baum zu fallen beginnen. Sägen Sie die Bruchleiste nicht durch!

Fällt der Baum während der Sägearbeit:

 - Fällt der Baum möglicherweise in die falsche Richtung oder neigt sich zurück und klemmt die Kettensäge ein, den Fällschnitt unterbrechen. Zum Öffnen des Schnitts und zum Umlegen des Baumes in die gewünschte Falllinie Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium eintreiben.
 - Kettensäge sofort aus dem Schnitt ziehen, abschalten und ablegen.
 - In den Rückweichbereich gehen.
 - Auf herunterfallende Äste und Zweige achten.
5. Bleibt der Baum stehen, diesen durch Eintreiben von Keilen in den Fällschnitt kontrolliert zu Fall bringen.
6. Nach Beenden der Sägearbeit sofort den Gehörschutz abnehmen und auf Signale oder Warnrufe achten.

Einstech-, Längs- und Herzschnitte sollten nur von erfahrenen oder geschulten Personen durchgeführt werden (15).

7.3 Entasten (16)

Unter Entasten versteht man das Abtrennen der Äste vom gefällten Baum. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Die Kettensäge während der Arbeit mit dem Krallenanschlag am Baumstamm abstützen.
- Größere nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen.

- Kleinere Äste mit einem Schnitt trennen.
- Äste systematisch und der Reihe nach vom Baum absägen (16/a). Zuerst Äste, die Sie behindern, absägen. Dann Äste die Spannungen verursachen, absägen. Zuletzt den Hauptast an der Basis absägen.
- Freihängende Äste von oben (16/c), aber nicht von unten absägen.
- Auf unter Spannung stehende Äste achten und diese von unten nach oben durchsägen (16/b), um ein Festklemmen der Kettensäge zu vermeiden.

7.4 Baum ablängen (17 – 19)

Unter Ablängen versteht man das Teilen des gefällten Baumes in Abschnitte. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Achten Sie auf Ihren sicheren Stand und die gleichmäßige Verteilung Ihres Körpergewichts auf beide Füße. Falls möglich, sollte der Stamm durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein.
- Bei Hanglage immer oberhalb des Baumstammes arbeiten, da der Baumstamm wegrollen kann.
- Kettensäge so führen, dass sich kein Körperteil im verlängerten Schwenkbereich der Sägekette befindet.
- Den Krallenanschlag direkt neben der Schnittkante ansetzen und die Kettensäge um diesen Punkt drehen lassen. Am Ende des Schnitts keinen Druck ausüben.
- Um im Moment des Durchsägens die volle Kontrolle über die Kettensäge zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen.
- Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt.
- Nach Beenden des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor Sie die Kettensäge entfernen.
- Den Motor der Kettensäge immer ausschalten, bevor Sie zum nächsten Baum gehen.

Gesamte Länge des Baumstammes liegt gleichmäßig auf:

- Baumstamm von oben her durchsägen (17/a) und nicht in den Boden sägen.

Baumstamm liegt an einem Ende auf:

- Um ein Einklemmen der Kettensäge und das Splintern des Holzes zu vermeiden, zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von unten her sä-

gen (18/a), dann den Rest von oben auf Höhe des unteren Schnitts durchsägen (18/b).

Baumstamm liegt an beiden Enden auf:

Um ein Einklemmen der Kettensäge und das Splintern des Holzes zu vermeiden, erst 1/3 des Stammdurchmessers von oben her sägen (19/a), dann den Rest von unten auf Höhe des oberen Schnitts durchsägen (19/b).

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch Rückschlag (Kickback)! Durch einen Rückschlag (Kickback) des Geräts kann der Bediener lebensgefährlich verletzt werden.

- Halten Sie die Maßnahmen zur Vermeidung eines Rückschlags unbedingt ein!

7.5 Schnittholz ablängen

Bei dieser Arbeit sind folgende Punkte zu beachten:

- Sichere Schneidaufgabe verwenden (Sägebock, Keile, Balken).
- Auf sicheren Stand und die gleichmäßige Verteilung des Körpergewichts achten.
- Rundhölzer gegen Verdrehen sichern.
- Nur die laufende Sägekette zum Schnitt ansetzen. Niemals mit aufgesetzter Sägekette die Kettensäge einschalten.
- Das Holz nicht mit dem Fuß oder durch eine andere Person festhalten lassen.

8 WARTUNG UND PFLEGE

⚠ WARNUNG! Gefahr von Schnittverletzungen. Gefahr von Schnittverletzungen beim Hineingreifen in scharfkantige und sich bewegende Geräteteile sowie in Schneidwerkzeuge.

- Schalten Sie vor Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe.

Die Kettensäge entspricht allen einschlägigen Sicherheitsnormen. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen vorgenommen werden.

- Nach jedem Gebrauch Kettensäge auf Verschleiß überprüfen und gegebenenfalls beschädigte Bauteile ersetzen.
- Gerät keiner Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen. Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen

und dabei keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel verwenden.

- Kühlluftschlitze reinigen, wenn sie zugesetzt sind.
- Kettensäge nicht mit Wasser abspritzen und keinen Hochdruckreiniger verwenden.
- Nur vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzteile verwenden.

8.1 Sägekette schärfen (20)

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr durch Rückschlag (Kickback)! Eine unsachgemäß geschärfte Sägekette erhöht die Rückschlaggefahr und damit die Gefahr tödlicher Verletzungen.

- Schärfen Sie die Sägekette sachgemäß, um die Rückschlaggefahr zu verringern.

ℹ HINWEIS Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen wird empfohlen, die Sägekette von einem Fachmann des Kundendienstes schärfen zu lassen.

Aus Gründen der Sicherheit und Effizienz muss die Sägekette immer gut geschärft sein.

Das Schärfen ist erforderlich, wenn:

- Die Sägespäne staubähnlich sind.
- Eine größere Kraft zum Schneiden erforderlich ist.
- Der Schnitt nicht gerade ist.
- Die Vibrationen zunehmen.
- Der Kraftstoffverbrauch zunimmt.

Wenn das Schärfen einem geschulten Kundendienst überlassen wird, kann dies mit entsprechenden Werkzeugen ausgeführt werden, die einen minimalen Materialabtrag und ein gleichmäßiges Schärfen an allen Zähnen gewährleisten.

Das selbstständige Schärfen der Sägekette kann mittels spezieller Rundfeilen erfolgen, deren Durchmesser jeweils für die einzelne Kettenart angepasst ist (siehe *Kapitel 8.8 "Tabelle Kettenwartung", Seite 23*). Es erfordert Geschick und Erfahrung, um Schäden an den Zähnen zu vermeiden.

Zum Schärfen der Sägekette:

1. Den Motor ausschalten, die Kettenbremse lösen, und die Führungsschiene mit montierter Sägekette fest in einen geeigneten Schraubstock einspannen, darauf achten, dass sich die Sägekette frei bewegen kann.
2. Die Sägekette spannen, falls diese locker ist.
3. Die Feile in der entsprechenden Führung montieren, und dann die Feile in die Ausspa-

rung des Zahns einführen, dabei eine gleichmäßige Neigung, entsprechend des Zahnprofils beibehalten.

4. Nur einige Feilenstriche, ausschließlich Vorwärtsstriche, ausführen, und den Arbeitsschritt an allen Zähnen mit der gleichen Ausrichtung (rechts oder links) wiederholen.
5. Die Position der Führungsschiene in dem Schraubstock umkehren, und den Arbeitsschritt an den verbleibenden Zähnen wiederholen.
6. Prüfen, dass der Grenzzahn nicht oberhalb des Prüfwerkzeugs herausragt, und den eventuellen Überstand mit einer Flachfeile abfeilen, und das Profil abrunden.
7. Nach dem Schärfen alle Feilspäne und Staub entfernen, und die Sägekette im Ölbad schmieren.

Die Kette muss ersetzt werden, wenn:

- Die Länge der Zähne kleiner als 5 mm ist;
- Wenn vorhanden: die Markierung auf den Zähnen der Schneidglieder unterschritten wurde;
- Das Spiel der Glieder an den Kettennieten zu groß ist.

8.2 Kettenrad-Innenraum reinigen

Die Kettensäge nach jedem Gebrauch gründlich reinigen.

1. Kettensäge vom Stromnetz trennen und auf eine stabile Unterlage legen.
2. Abdeckung für Kettenzahnrad abschrauben.
3. Innenraum mit einem geeigneten Pinsel reinigen.
4. Sägekette abnehmen und Führungsschiene abnehmen.
5. Schienennut und Öleintrittsbohrung reinigen.

8.3 Führungsschiene (21, 22)

Um einen asymmetrischen Verschleiß zu verhindern, sollte die Führungsschiene regelmäßig umgedreht werden.

Folgende Wartungsarbeiten müssen durchgeführt werden:

- Das Lager des Umlenksterns abschmieren (22).
- Die Nut der Führungsschiene mit einem Schaber (im Lieferumfang nicht enthalten) reinigen (21).
- Die Schmierbohrungen reinigen.

- Mit einer Flachfeile den Grat von den Führungsflanken entfernen, und eventuelle Abweichungen zwischen den Führungen ausgleichen.

Die Führungsschiene muss ersetzt werden, wenn:

- die Tiefe der Nut kleiner als die Höhe des Zugglieds ist (das nie den Nutboden berühren darf);
- die innere Führungswand so verschlissen ist, dass die Kette seitlich geneigt wird.

8.4 Kettenspannung kontrollieren

Kettenspannung häufig kontrollieren, da sich neue Sägeketten längen.

Bei Betriebstemperatur längt sich die Sägekette und hängt durch.

i HINWEIS Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie:

- an der Unterseite der Führungsschiene anliegt und sich von Hand durchziehen lässt.
- sich in der Mitte der Führungsschiene um 3 – 4 mm anheben lässt.

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Abspringen der Sägekette! Eine unzureichend gespannte Sägekette kann während des Betriebs abspringen und zu Verletzungen führen.

- Kettenspannung häufig kontrollieren. Die Kettenspannung ist zu gering, wenn die Treibglieder aus der Rille an der Unterseite der Führungsschiene heraustreten.
- Sägekette sachgemäß nachspannen, wenn die Kettenspannung zu gering ist.

8.5 Kettenschmierung einstellen (23)

⚠ GEFAHR! Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen. Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen bei eingeschaltetem Motor.

- Alle Eingriffe bei ausgeschaltetem Motor durchführen.

Die Ölfördermenge ist mit einem Schieber regulierbar. Der Schieber ist auf der rechten Seite des Geräts (23/1).

Verschieben Sie den Schieber zum Einstellen der Fördermenge:

- Für kleinere Fördermengen in Richtung (23/ b)
- Für größere Fördermengen in Richtung (23/ a)

Kontrollieren Sie während der Arbeit regelmäßig, ob genügend Öl im Öltank vorhanden ist.

8.6 Kettenschmierung prüfen (24)

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne ausreichende Kettenschmierung. Sie verringern sonst die Lebensdauer des Geräts. Prüfen Sie daher vor jedem Arbeitsbeginn die Ölmenge im Öltank und die Ölförderung.

1. Das Gerät starten.
2. Die laufende Sägekette ungefähr 15 cm über einen Baumstumpf oder eine geeignete Unterlage halten.

Bei ausreichender Schmierung bildet sich ein leichter Ölfilm auf dem Baumstumpf (24/1).

8.7 Luftfilter reinigen (25)


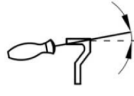

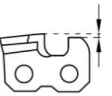
Um das Geräteinnere vor Verschmutzung zu schützen, ist der Ansaugbereich für die Motor Kühlung mit einem Luftfilter ausgestattet. Bei geringer Staubbelastung ist ein Abbürsten von außen ausreichend. Bei hoher Staubbelastung:


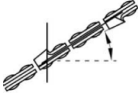


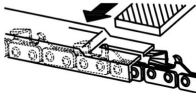

1. Mittels Schraubendreher (25/1) den Filterdeckel (25/2) aus der Verrastung lösen.
2. Filter (25/3) entnehmen.
3. Filter reinigen, z. B. durch Ausblasen.

8.8 Tabelle Kettenwartung

⚠ WARNUNG! Gefahr schwerer Verletzungen. Wenn sich an der Kettensäge eine nicht genehmigte Sägekette oder Führungsschiene befindet, können schwere Verletzungen hervorgerufen werden.

- Verwenden Sie nur zugelassene Sägeketten und Führungsschienen.

Sägekette (Führungsschiene)	Feilendurchmesser	Kopfwinkel (α)	Unterschnittwinkel (β)	Kopfnieigungswinkel (γ)	Tiefenmaß (z)
					

Sägekette (Führungsschiene)	Feilendurchmesser	Kopfwinkel (α)	Unterschnittwinkel (β)	Kopfnieigungswinkel (γ)	Tiefenmaß (z)
		Drehwinkel des Werkzeugs	Neigungswinkel des Werkzeugs	Seitenwinkel	
					
90PX040X (104MLEA041)	4,5 mm	30°	0°	75°	0,025"
91P045X (120SDEA041)	5/32"	30°	0°	85°	0,025"
91PX052X (140SDEA041)	5/32"	30°	0°	85°	0,025"
91PX057X (160SDEA041)	5/32"	30°	0°	85°	0,025"
					
Tiefenmaß				Feile	

9 HILFE BEI STÖRUNGEN

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr. Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen!
- Das Gerät ausschalten und vom Stromnetz trennen!

ℹ HINWEIS Wenden Sie sich bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst.

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor läuft nicht.	Keine Netzspannung vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verlängerungskabel prüfen, wenn nötig, neues verwenden. ■ Sicherungen / FI-Schutzschalter prüfen. ■ Stromversorgung von Elektrofachkraft prüfen lassen.
	Überlastschutz hat abgeschaltet.	Warten, bis der Überlastschutz die Stromversorgung wiederherstellt.
	Kettenbremse eingeschaltet.	Kettenbremse lösen.

Störung	Ursache	Beseitigung
Führungsschiene und Sägekette laufen heiß, Rauchentwicklung. Sägekettenöl fließt nicht.	Sägekette ist zu straff gespannt.	Kettenspannung lockern.
	Öltank ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sägekettenöl nachfüllen. ■ Öltank auf Beschädigungen überprüfen
	Öleintrittsbohrung und/oder Nut der Führungsschiene sind verschmutzt.	Öleintrittsbohrung und Nut der Führungsschiene reinigen.
Motor läuft, aber Sägekette bewegt sich nicht.	Sägekette ist zu straff gespannt.	Kettenspannung lockern.
	Kettenbremsbügel ist nach vorne gedrückt.	Kettenbremsbügel in Richtung des Bügelgriffes ziehen.
	Gerätefehler	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Anstatt Sägespänen wird nur noch Holzstaub ausgeworfen. Die Kettensäge muss durch das Holz gedrückt werden.	Sägekette ist stumpf.	Sägekette schärfen oder AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Gerät vibriert ungewöhnlich.	Gerätefehler	AL-KO Servicestelle aufsuchen.

10 TRANSPORT

⚠️ WARNUNG! Lebensgefahr und Gefahr schwerster Verletzungen. Eine laufende Sägekette kann beim Transport zu schwersten Verletzungen und sogar zum Tode führen.

- Niemals die Kettensäge mit laufender Sägekette tragen und transportieren.

Führen Sie vor dem Transport folgende Maßnahmen durch:

1. Kettensäge ausschalten und den Netzstecker ziehen.
2. Kettenschutz aufstecken.
3. Kettensäge nur am Bügelgriff tragen. Führungsschiene und Sägekette zeigen dabei nach hinten.
4. In Fahrzeugen: Kettensäge gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kettenöl sichern.

11 LAGERUNG

Nach jedem Gebrauch die Kettensäge gründlich reinigen. An einem trockenen, abschließbaren Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Bei Betriebspausen, die länger als 30 Tage dauern, folgende Arbeiten durchführen:

1. Kettensäge ausschalten und den Netzstecker ziehen.
2. Öltank für das Sägekettenöl entleeren.
3. Sägekette und Führungsschiene abnehmen, reinigen und mit Rostschutzöl einsprühen.
4. Kettensäge gründlich reinigen und in einem trockenen Raum aufbewahren.

ACHTUNG! Gefahr der Gerätebeschädigung. Eintrocknetes/verklebtes Sägekettenöl kann bei längerer Lagerung zu Schäden an ölführenden Bauteilen und der Ölpumpe führen.

- Das Sägekettenöl vor jeder längeren Lagerung aus der Kettensäge entfernen.

12 ENTSORGUNG

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



- Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor der Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

13 TECHNISCHE DATEN

Typ	EKS 621
Art.-Nr.	127 253
Motor:	
■ Nennspannung	230 V (AC) / 50 Hz
■ Nennstrom	11,3 A
■ Absicherung (träge)	16 A
■ Maximale Motorleistung	2500 W
■ Leerlaufdrehzahl am Ritzel	6571 min ⁻¹
Volumen des Kettenöltanks	300 ml
Führungsschiene:	
■ Länge	400 mm
■ Nutzbare Schnittlänge	380 mm
Kettenrad:	
■ Zähnezah	6
■ Teilung	3/8"
Sägekette:	
■ Typ	OREGON 91PX057X
■ Teilung	3/8"
■ Treibgliedbreite	1,3 mm
Maximale Kettengeschwindigkeit	12,5 m/s
Kettenbremse	Ja
Gewicht der Kettensäge:	

Typ	EKS 621
■ Gewicht mit Führungsschiene und Sägekette	4,8 kg
■ Gewicht ohne Führungsschiene und Sägekette	4,1 kg
Schalldruckpegel LpA	90 dB(A), K = 3,0 dB(A)
Schalleistungspegel LwA (2000/14/EG)	106 dB(A)
Max. Schwingungsbeschleunigung avhw* (an den Handgriffen)	5,0 m/s ² , K = 1,1 m/s ²

* Anmerkungen zum Vibrationswert:

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung (Vibrationsaussetzungsgrad) verwendet werden.
- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Bei-

spielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

14 KUNDENDIENST/SERVICE

Bei Fragen zu Garantie, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene AL-KO Servicestelle. Diese finden Sie im Internet unter folgender Adresse:
www.al-ko.com/service-contacts

15 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen xxxxxx (x) gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

